

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der i-ProDens GmbH

## General Terms and Conditions of i-ProDens GmbH

### 1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für das Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber und der i-ProDens GmbH mit Sitz in Hanau, Deutschland (nachfolgend „i-ProDens“).

1.2 Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers erkennt i-ProDens nicht an. Dies gilt unabhängig von der Art und Weise eines Verweises des Auftraggebers auf solche Geschäftsbedingungen. Die Annahme eines Auftrags durch i-ProDens gilt auch in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Geschäftsbedingungen nicht als Anerkennung dieser. Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten nur dann und insoweit i-ProDens diesen ausdrücklich zustimmt.

### 2. Leistungsgegenstand, Vertragsschluss, Leistungsumfang

2.1 Leistungsgegenstände sind nach den vom Auftraggeber zu leistenden Angaben herzustellende Zahnersatzprodukte, bestimmte Handelswaren sowie bestimmte, damit in Zusammenhang stehende Leistungen (nachfolgend „Produkte“).

2.2 Zwischen i-ProDens und dem Auftraggeber kommt ein Vertrag über ein oder mehrere Produkte grundsätzlich über das von i-ProDens zur Verfügung gestellte Online-Portal oder über die von i-ProDens hierfür eingerichtete Schnittstelle durch einen Auftrag des Auftraggebers und die Annahme dieses Auftrags durch i-ProDens zustande. Andere Formen des Vertragsschlusses sind möglich, sofern i-ProDens dem ausdrücklich zustimmt.

2.3 Die in Datenblättern, Broschüren oder anderem Werbe- oder Informationsmaterial von i-ProDens enthaltenen technischen Angaben sind Richtwerte und dienen Informationszwecken. Solche Angaben werden nur dann Vertragsinhalt, wenn i-ProDens dies ausdrücklich in Textform bestätigt. Gleiches gilt für Eigenschaften von Mustern und Proben. Beschaffens- und Haltbarkeitsangaben gelten nur dann als Garantien, wenn sie ausdrücklich als solche bezeichnet werden.

2.4 Sofern keine abweichende Vereinbarung in Textform getroffen wurde, stellt i-ProDens Produkte innerhalb der Toleranzen her, die nach den einschlägigen deutschen oder europäischen Industrienormen, insbesondere nach DIN, VDE, EN ISO, zulässig sind.

2.5 i-ProDens ist nicht verpflichtet, Angaben oder Vorgaben des Auftraggebers, auf Richtigkeit oder daraufhin zu überprüfen, ob mit der Ausführung des Auftrags in fremde Schutzrechte eingegriffen wird. Diesbezügliche Risiken, die i-ProDens erkennt, werden dem Auftraggeber mitgeteilt.

2.6 Technische Änderungen von Produkten, die aus Fertigungsgründen oder wegen Gesetzesänderungen notwendig sind oder der Produktpflege dienen, sind zulässig, soweit dies für den Auftraggeber zumutbar ist.

2.7 In Fällen höherer Gewalt, Arbeitskämpfen, Unruhen, behördlichen Maßnahmen und ähnlichen Umständen außerhalb des Einflussbereichs von i-ProDens besteht für i-ProDens für die Dauer dieses Umstandes und im Umfang seiner Wirkung keine Pflicht zur Vertragserfüllung. Dies gilt auch, wenn ein solcher Umstand bei einem Zulieferer von i-ProDens oder zu einem Zeitpunkt eintritt, in dem sich i-ProDens in Verzug befindet. Beginn und Ende solcher Leistungshindernisse teilt i-ProDens dem Auftraggeber unverzüglich mit.

### 3. Lieferung

3.1 i-ProDens beauftragt ein Transportunternehmen mit der Lieferung der Produkte an die vom Auftraggeber angegebene Lieferadresse. Die Lieferung erfolgt ab Werk (EXW). Abweichende Vereinbarungen können zwischen i-ProDens und dem Auftraggeber getroffen werden.

### 1. Scope of Application

1.1 These general terms and conditions (hereinafter “GTC”) shall apply to the contractual relationship between the Principal and i-ProDens GmbH with its seat in Hanau, Germany (hereinafter “i-ProDens”).

1.2 i-ProDens does not accept contrary or deviating terms and conditions of the Principal. This shall be the case regardless of the way of the Principal's reference to those terms and conditions. i-ProDens' acceptance of an order shall by no means be interpreted as the acceptance of such contradicting or deviating terms and conditions. The Principal's contradicting or deviating terms and conditions shall only be binding if and to the extent of i-ProDens' explicit approval.

### 2. Subject of Contract, Conclusion of Contract, Scope of Service

2.1 Subjects of contract are dental prosthetic products customised in accordance with data provided by the Principal, certain trade goods and certain services related thereto (hereinafter “Products”).

2.2 In general, a contract on one or more Products between i-ProDens and the Principal shall be concluded via the online portal or the interface, both provided by i-ProDens, through the Principal's order and the acceptance of this order by i-ProDens. Other means of the conclusion of a contract are possible, if i-ProDens expressly agrees thereto.

2.3 Technical data contained in data sheets, brochures or other sales or information material of i-ProDens are reference data and serve information purposes. Such data only become part of the contract, if i-ProDens expressly agrees thereto in text form. The same shall apply to the features of samples and specimens. Quality and durability particulars shall only be considered as a guarantee, if they are expressly named as such.

2.4 Unless no divergent agreement has been made in text form, i-ProDens manufactures Products within the tolerances permissible according to the applicable German and European industry standards, in particular DIN, VDE, EN ISO.

2.5 i-ProDens is not obliged to check details and specifications provided by the Principal, whether the order execution infringes any protective rights of third persons. Risks relating thereto that have been detected by i-ProDens will be notified to the Principal.

2.6 As far as reasonable for the Principal, technical modifications or Products that are necessary for manufacturing reasons or serve the purpose of updating the Product are permissible.

2.7 In cases of force majeure, industrial action, unrest, administrative measures and similar circumstances outside i-ProDens' sphere, i-ProDens shall not be obliged to perform the contract for the duration of such circumstances and the scale of its effects. This shall also apply, if such circumstances materialise at one of i-ProDens suppliers or at a time, when i-ProDens is in delay of acceptance. i-ProDens will notice to the Principal immediately of the beginning and the end of such hindrances.

### 3. Delivery

3.1 i-ProDens assigns a forwarding company to deliver the Products to the delivery address specified by the Principal. Deliveries are made ex works (EXW). Deviating agreements can be made between i-ProDens and the Principal.

3.2 i-ProDens teilt dem Auftraggeber den erwarteten Liefertermin mit. Die Angabe des Liefertermins dient Informationszwecken und ist nicht verbindlich. Ein von i-ProDens mitgeteilter Liefertermin ist nur dann verbindlich, wenn i-ProDens dies ausdrücklich in Textform bestätigt.

#### 4. Preise, Zahlung, Verzug

4.1 Die von i-ProDens genannten Preise verstehen sich netto. Sie umfassen nicht auch die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer, äußere Verpackung, Versand- und Versicherungskosten sowie bei Exportlieferungen Zoll, Gebühren und andere öffentliche Abgaben. Für die Lieferung und Verpackung berechnet i-ProDens gesonderte Entgelte.

4.2 Soweit den vereinbarten Preisen die Listenpreise von i-ProDens zugrunde liegen und die Lieferung mehr als vier Monate nach Vertragsabschluss erfolgen soll, gelten die bei Lieferung gültigen Listenpreise (jeweils abzüglich eines prozentualen oder festen Rabatts, sofern vereinbart).

4.3 Rechnungen sind nach ihrem Erhalt sofort ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig. Rechnungen können auch elektronisch an den Auftraggeber übermittelt werden.

4.4 Bei Zahlungsverzug fordert i-ProDens Zinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p. a. Unberührt bleibt die Möglichkeit des Nachweises eines weitergehenden Verzugschadens.

4.5 i-ProDens ist nicht zur Erfüllung eines Vertrages verpflichtet, solange der Auftraggeber seinen Pflichten aus einem mit i-ProDens geschlossenen Vertrag nicht vereinbarungsgemäß nachkommt, insbesondere fällige Rechnungen nicht bezahlt.

4.6 Der Auftraggeber kann nur dann Zahlungen zurückhalten oder Zahlungsansprüche von i-ProDens mit eigenen Gegenansprüchen aufrechnen, wenn solche Gegenansprüche schriftlich unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

4.7 Ist der Auftraggeber in Zahlungsverzug oder liegen Umstände vor, die bei Anlegung banküblicher Maßstäbe Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers begründen, ist i-ProDens berechtigt, ausstehende Leistungen nur gegen Vorkasse durchzuführen oder von der Stellung einer Sicherheit abhängig zu machen. i-ProDens darf in diesem Fall die gesamten Forderungen gegen den Auftraggeber fällig stellen und angemessene Sicherheiten verlangen.

4.8 Für jede zweite und jede angemessene weitere Mahnung berechnet i-ProDens 5,00 €. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt i-ProDens unbenommen.

#### 5. Gewährleistung, Mängelansprüche, Haftung

5.1 Unerhebliche Abweichungen von der vereinbarten bzw. üblichen Beschaffenheit begründen keine mangelhafte Leistung. Allgemeine Verwendungsangaben oder Anwendungsbeispiele in i-ProDens Produktbroschüren oder sonstigen Werbemitteln entbinden den Auftraggeber nicht von einer eingehenden Prüfung, ob die Produkte für den von ihm beabsichtigten konkreten Verwendungszweck geeignet sind. Besondere Verwendungszwecke des Auftraggebers sind nur maßgebend, wenn i-ProDens dem Auftraggeber in Textform ausdrücklich bestätigt, dass die bestellten Produkte für die vom Auftraggeber beabsichtigte Verwendung geeignet sind.

5.2 Der Auftraggeber wird i-ProDens unverzüglich über Mängelansprüche seiner Kunden informieren, die sich auf Produkte beziehen; andernfalls sind seine Mängelansprüche gegen i-ProDens ausgeschlossen. Darüber hinaus wird der Auftraggeber Beweise in geeigneter Form sichern und i-ProDens zur Verfügung stellen. i-ProDens kann ein als mangelhaft gerühtes Produkt vom Auftraggeber zum Zweck der Mangeluntersuchung herausverlangen. Dies gilt auch für hierzu vorhandenen Belege, Muster und Packzettel. Ansprüche des Auftraggebers wegen Mängeln oder Unvollständigkeit der Leistung sind ausgeschlossen, wenn er einer solchen, zumutbaren Aufforderung nicht nachkommt. Dies gilt auch für den Fall, dass ein Kunde des Auftraggebers direkt gegenüber i-ProDens Mängel-

3.2 i-ProDens indicates of the expected delivery date to the Principal. The indication of such date is not binding. A delivery date indicated by i-ProDens shall only be binding, if this is expressly affirmed by i-ProDens in text form.

#### 4. Prices, Payment, Delay

4.1 Prices indicated by i-ProDens are net prices. They do not include statutory value added tax, outer package, delivery and insurance costs, as well as, in the case of export deliveries, customs, charges and other public levies. i-ProDens charges separate fees for delivery and packaging.

4.2 If the prices agreed upon base on i-ProDens' list prices and if the delivery shall take place more than four month after conclusion of the contract, the list prices applicable at the time of delivery shall apply (in each case less a proportional or fixed discount, if agreed).

4.3 Invoices shall be payable without deductions immediately after receipt of the invoice. Invoices may also be submitted electronically to the Principal.

4.4 Upon default of payment, i-ProDens may claim interest in the amount of 9 percentage points above the respective base interest rate of the European Central Bank p. a. The possibility to proof of an exceeding damage remains unaffected.

4.5 i-ProDens is not obliged to fulfil a contract, as long as the Principal does not attend to his obligations under a contract concluded with i-ProDens, in particular to pay due invoices.

4.6 The Principal may withhold payments or set payment claims of i-ProDens off against own counterclaims only if such counterclaims are undisputed in written form or recognised in an enforceable judgement.

4.7 In cases, where the Principal is in default of payment or where circumstances exist, which, according to customary banking standards, provide indications of a considerable worsening of his pecuniary circumstances, i-ProDens is entitled to perform its obligations only against prepayment or against lodging of a security. In this case, i-ProDens may declare due any claim against the Principal and demand the lodging of adequate securities.

4.8 For each second and each reasonable further reminder, i-ProDens charges € 5.00. This shall be without prejudice to the right to claim any further damage.

#### 5. Warranty, Claims of Defects, Liability

5.1 Insignificant deviations from the agreed or customary quality do not constitute a defective performance. General information on the use of Products or application examples in product brochures or other advertising materials of i-ProDens do not relieve the Principal from an own in-depth verification, whether the Products are suitable for the use intended by him. Special uses intended by the Principal are only decisive, if i-ProDens expressly confirms towards the Principal in text form that the Products ordered are suitable for the use intended by the Principal.

5.2 The Principal shall inform i-ProDens immediately of his customers' claims of defects relating to Products; otherwise, his claims of defects against i-ProDens are excluded. Additionally, the Principal shall gather evidence in an appropriate form and provide them to i-ProDens. i-ProDens may demand from the Principal the return of the Product to which a deficiency claim relates for the purpose of defects investigations. This shall also apply to documents, samples and packing slips. The Principal's claims due to defective or incomplete Products are excluded, if he does not comply with such request. This shall also apply to the case where a customer of the Principal directly makes defects claims towards i-ProDens

ansprüche geltend macht, die sich auf Produkte beziehen.

5.3 Im Falle von Produktmängeln leistet i-ProDens nach eigener Wahl Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache. Der Auftraggeber ist nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zum Rücktritt oder zur Minderung berechtigt, wenn die Nacherfüllung zweimal fehlgeschlagen oder unzumutbar ist und der Mangel nicht nur unerheblich ist. Für Schadenersatzansprüche gilt Ziffer 5.6.

5.4 Soweit Schäden durch die unsachgemäße Anwendung, Veränderung, Montage und/oder Bedienung eines Produkts oder aufgrund fehlerhafter Instruktionen des Auftraggebers verursacht werden und nicht auf dem Verschulden von i-ProDens beruhen, ist ihr Ersatz ausgeschlossen. Verarbeitet i-ProDens vom Auftraggeber beigelegtes Material, haftet i-ProDens nicht für Mängel, die durch Eigenschaften des beigelegten Materials verursacht werden. Führen Fehler des vom Auftraggeber beigelegten Materials dazu, dass es während der Bearbeitung unbrauchbar wird, ist i-ProDens zur Vergütung des Bearbeitungsaufwandes berechtigt.

5.5 Ansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln verjähren zwölf Monate nach Gefahrübergang.

5.6 i-ProDens haftet uneingeschränkt bei Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos, der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Ansprüchen aufgrund des Produkthaftungsgesetzes sowie bei sonstigen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen. Für leichte oder normale Fahrlässigkeit und hierdurch verursachte Sach- oder Vermögensschäden haftet i-ProDens nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Auftraggeber in besonderem Maße vertrauen darf, jedoch begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Im Verzugsfall haftet i-ProDens mit 0,5 % des Wertes der verzögerten Leistung pro vollendeter Woche, maximal jedoch mit 5 % dieses Wertes. Eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen.

5.7 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nach Grund und Höhe auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter, Handelsvertreter und sonstigen Erfüllungs- und/oder Verrichtungsgehilfen von i-ProDens.

## 6. Eigentumsvorbehalt

6.1 i-ProDens bleibt Eigentümer der Produkte bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung. Dies gilt auch dann, wenn Zahlungen auf besonders bezeichnete Forderungen geleistet werden. Forderungen aus laufender Rechnung sind darin eingeschlossen.

6.2 Der Auftraggeber ist bis auf Widerruf berechtigt, die Vorbehaltsware im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes weiter zu verkaufen, zu verarbeiten oder mit anderen Sachen zu verbinden. Eine Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware erfolgt für i-ProDens als Hersteller, sodass i-ProDens alleiniges Eigentum erwirbt, ohne dass i-ProDens hierdurch verpflichtet wird. Die be- oder verarbeitete Ware gilt als Vorbehaltsware im Sinne dieser AGB. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, i-ProDens nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder untrennbar verbunden, so erwirbt i-ProDens das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verwendeten Gegenstände. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, i-ProDens nicht gehörenden Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermengt und ist diese Sache als Hauptsache anzusehen, so überträgt der Auftraggeber i-ProDens hiermit anteilmäßig Miteigentum, soweit die Hauptsache ihm gehört. Das so entstandene Eigentum verwahrt der Auftraggeber unentgeltlich für i-ProDens mit.

6.3 Der Auftraggeber tritt i-ProDens für den Fall der Weiterveräußerung bereits hiermit seine aus einer solchen Veräußerung entstehende Kaufpreisforderung gegen seinen Kunden ab. Veräußert der Auftraggeber die Vorbehaltsware zusammen mit anderen, nicht von i-ProDens gelieferten Sachen, gilt die Abtretung nur in Höhe des in der Rechnung von i-ProDens genannten Wertes der jeweils veräußerten Vorbehaltsware. Die abgetre-

that relate to products.

5.3 In the case of product defects, i-ProDens shall, at its choice, make a supplementary performance by remedy of the defect or by delivery of a non-defective Product. The Principal shall have the right to rescind the contract or to demand a price reduction in accordance with statutory laws, if a supplementary performance failed twice or is unreasonable, and if the defect is not merely unsubstantial. Clause 5.6 shall be applicable to damages.

5.4 Insofar as defects are caused by an improper use, alteration, installation and/or handling of a Product or by faulty instructions of the Principal and is not attributable to any fault of i-ProDens, any compensation is excluded. I-ProDens is not liable for defects caused by characteristics of materials provided by the Principal and processed by i-ProDens. I-ProDens may demand a compensation for its processing efforts, if a defect of the material provided by the Principal makes it unusable.

5.5 Claims due to defects of quality or title shall expire 12 month after passing of risk.

5.6 i-ProDens shall be liable without limitation where it gave a guarantee or assumed a procurement risk, or upon culpable injury of life, body or health, for claims based upon the German Product Liability Law as well as other intentional or grossly negligent breaches of obligations. In the case of slight or normal negligence, i-ProDens shall only be liable for material or pecuniary damage for the breach of major contractual obligations whose fulfillment is a prerequisite for enabling the proper fulfillment of the contract and in which the Principal may trust in particular, but limited to the damage typically foreseeable on the time of the conclusion of the contract. In the case of a delay, i-ProDens shall be liable to the extent of 0,5 % of the delayed performance's value per full week, but limited to 5 % of the value. A further liability for damage is excluded irrespective of the legal nature of the claim asserted.

5.7 The basis and the amount of the liability limitations mentioned above shall also apply for the benefit of legal representatives, employees, sales agents and other vicarious agents and/or assistants of i-ProDens.

## 6. Reservation of Title

6.1 i-ProDens remains the legal owner of the Products until full settlement of all claims within the contractual relationship. This shall also apply to payments made for specifically designated claims. Claims resulting from current accounts are included therein.

6.2 The Principal is, until revoked, entitled to re-sell reserved goods, to process or to combine them with other items in the orderly course of business. Any processing or transformation shall be made for i-ProDens as manufacturer with the effect that i-ProDens becomes the sole owner, without obligations. The processed or transformed goods shall be reserved goods within the meaning of this GTC. If the reserved goods are combined with other goods that are not owned by i-ProDens to homogeneous goods or inseparably mixed, i-ProDens shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the ratio of the invoice value or the reserved good to the invoice value of other goods used. If the reserved goods are combined or inseparably admixed with other goods that are not owned by i-ProDens to a single good, and if such good is to be considered as main good, the Principal hereby assigns the proportionate co-ownership, as far as the main good belongs to him. The ownership thereby created shall be managed for i-ProDens free of charge.

6.3 In the case of such re-sale, the Principal hereby assigns to i-ProDens his purchase price claim against his customer resulting out of such re-sale. If the Principal sells the reserved goods together with other goods not owned by i-ProDens, an assignment shall take place only the extent of the value of the respective reserved goods, as invoiced. Assigned claims serve as security to the same extent as the reserved goods do. If the

tenen Forderungen dienen in demselben Umfang zur Sicherheit wie die Vorbehaltsware. Wird die abgetretene Forderung in eine laufende Rechnung aufgenommen, so tritt der Auftraggeber bereits jetzt einen der Höhe nach dieser Forderung entsprechenden Saldo aus dem Kontokorrent an i-ProDens ab.

6.4 Der Auftraggeber ist berechtigt, die an i-ProDens abgetretene Forderung im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes im eigenen Namen einzuziehen, sofern i-ProDens dem nicht widerspricht und sich der Auftraggeber auch nicht gegenüber i-ProDens im Zahlungsverzug befindet. Der Auftraggeber wird durch Abreden mit seiner Bank sicherstellen, dass die Geldeingänge nicht dem Pfandrecht der Bank unterliegen und er jederzeit seiner Erlösabführungsverpflichtung gegenüber i-ProDens nachkommen kann.

6.5 Übersteigt der Wert der für i-ProDens bestehenden Sicherheiten die Forderungen von i-ProDens insgesamt um mehr als 10 %, gibt i-ProDens entsprechende Sicherheiten nach eigener Wahl frei, wenn der Auftraggeber dies verlangt.

6.6 Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware (Verpfändungen, Sicherungsübereignungen) oder anderen Abtretungen ist der Auftraggeber nicht berechtigt. Er wird auf das Eigentum von i-ProDens im Falle von Pfändungen oder Beschlagnahmen der Vorbehaltsware hinweisen und i-ProDens unverzüglich in Textform informieren.

6.7 Ist der Auftraggeber in Zahlungsverzug, ist i-ProDens nach erfolglosem Ablauf einer von i-ProDens gesetzten Nachfrist auch dann zur Rücknahme der Vorbehaltsware berechtigt, wenn i-ProDens nicht vom Vertrag zurückgetreten.

6.8 Der Auftraggeber wird die Vorbehaltsware gegen alle üblichen Risiken, insbesondere gegen Feuer, Einbruchs- und Wassergefahren auf eigene Kosten angemessen versichern, sie pfleglich behandeln und ordnungsgemäß lagern.

## 7. Sonstige Bestimmungen

7.1 Das Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) sowie des Kollisionsrechts des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuches (EGBGB).

7.2 Erfüllungsort für Produkte ist das jeweilige Lieferwerk. Erfüllungsort für die Zahlungen des Auftraggebers ist Hanau, Deutschland.

7.3 Gerichtsstand ist in Hanau, Deutschland. i-ProDens ist jedoch berechtigt, Rechtsschutz auch bei jedem anderen Gericht zu suchen, welches nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland oder des Staates, in welchem der Auftraggeber seinen Sitz hat, für den betreffenden Streit zuständig ist.

7.4 Im Fall eines Widerspruchs zwischen der deutschen und der englischen Sprachfassung der AGB geht die deutsche Sprachfassung vor.

ENDE DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

assigned claim is taken into a current account, the Principal hereby assigns to i-ProDens a corresponding part of the balance of such current account.

6.4 The Principal is entitled to collect claims that have been assigned to i-ProDens within the orderly course of business in its own name, if i-ProDens does not object and the Principal is not in default of payment. The Principal shall ensure through an arrangement with his bank that amounts received are exempt from the bank's lien and that he is able to meet his obligation to transfer his proceeds to i-ProDens at any time.

6.5 Should the value of the existing security exceed the total value of the secured claims by more than 10 %, then, upon the Principal's request, i-ProDens shall release the excess securities at its own option.

6.6 The customer shall not be entitled to dispose of the reserved goods in any other way (pledge, chattel mortgage) or to perform other assignments. In the case of attaching or seizing, he shall refer to i-ProDens' ownership and inform i-ProDens immediately in text form.

6.7 If the Principal is in default of payment, i-ProDens is entitled, after fruitless expiration of a subsequent notice period, to retract the reserved goods, even if i-ProDens does not withdraw from the contract.

6.8 The Principal shall take appropriate insurance for the reserved goods against all usual risks, in particular fire, burglary and water hazard, on its own costs, and shall take care of and properly store them.

## 7. Miscellaneous

7.1 The contractual relationship is subject to the laws of the Federal Republic of Germany under exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG) as well as the conflict of laws of the Introductory Law to the German Civil Code (EGBGB).

7.2 Place of performance for Products shall be the respective delivering plant. The place of performance for payments of the Principal shall be Hanau, Germany.

7.3 Place of jurisdiction is Hanau, Germany. However, i-ProDens is entitled to recourse in any court having jurisdiction to the respective legal action under the laws of the Federal Republic of Germany or the law of the country in which the Principal has his registered place of business.

7.4 In the case of a contradiction between the German and the English language version of the GTC, the German language version prevails.

END OF THE GENERAL TERMS AND CONDITIONS